

fahrzeuge von Mercedes-Benz
r-motorsport.com





Ludwig

KÄRCHER

AC

Alpina

7

REDFORD

In Nordhessen hat sich im Laufe der letzten Jahre eine feste Mercedes-Benz Oldtimer Community etabliert und man begegnet sich immer wieder auf den verschiedensten Veranstaltungen so auch auf der Technorama in Kassel.

Allen gemeinsam ist der Wille die Clubs und die eigenen Fahrzeuge den Messebesuchern zu präsentieren und mit fachlicher Unterstützung interessierten Oldtimerliebhabern zu informieren. So entstand in 2018 unter den Mercedes-Clubs und Sammlern die gemeinsame Idee, mit Unterstützung des Veranstalters im Jahr 2019 zusammen eine Mercedes Halle auf die Beine zu stellen, koordiniert durch Reinhard Krell vom SL 107 Club Kassel.

Es haben sich 6 offizielle Mercedes-Benz Classic Clubs, der mehrfache Meister der Tourenwagen Classics Thorsten Stadler, Uli Weinhold (Autohaus Weinhold Fritzlar), Dietmar Spohr (Oldtimerservice) und Andreas Erdt (Oldtimerservice) mit ihren Sammlungen gemeinsam an einen Tisch gesetzt und die Technorama 2019 für einen gemeinsamen Auftritt geplant. Schnell war man sich einig wie das „Produkt Mercedes Halle“ aussehen soll und die Planungen nahmen ihren Lauf.

Es werden hochwertige Mercedes-Benz Oldtimer und Sportwagen in der Halle 10_11 ausgestellt und im Bereich Oldtimer Kauf, Restaurierungen, Ersatzteilversorgung und dem vielschichtigen Clubleben können die Fragen der interessierten Besucher beantwortet werden.

Es stellen aus:

Mercedes-Benz Veteranen Club von Deutschland e.V.

MVC – Synonym für den ältesten Markenclub Deutschlands

Der Mercedes-Benz Veteranen Club von Deutschland (MVC) wurde am 18. November 1971 gegründet und ist damit der älteste markenbezogene Club Deutschlands, einer noch existenten Marke. Heute hat der MVC 16 Regionalclubs sowie Sektionen in Japan und Spanien und ist auf der Technorama mit seinem Regionalclub Silberstern-Trendelburg seit Jahren vertreten.

Der Club sieht seine Aufgabe darin, ausschließlich historische Mercedes, DMG, Benz, C. Benz Söhne und Mercedes-Benz Fahrzeuge bis hin zu den frühen Nachkriegs-Typen wie 170, 220 und 300 zu restaurieren, zu pflegen und zu erhalten. Aus den Reihen der Mitglieder entstanden auch viele der ersten professionellen Ersatzteihändler wie man unter Adressen, die man kennen sollte sieht. Auch die ersten Teilemärkte wie beispielsweise die Veterama, Technorama sowie die Techno Classica wären ohne MVC-Mitglieder nicht entstanden.

Dies ist eine Tradition, die verpflichtet. Zuerst wollen wir damit sagen, daß wir Fahrzeuge mit Rahmen betreuen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es X-Rohr-, Leiter-, Gitterrohr-, oder Zentralrohr-Rahmen sind.

Ursprünglich waren es die Probleme mit der Ersatzteilversorgung, Wünsche nach gemeinsamen Aktivitäten und viel Spaß am Hobby, die den MVC auf über 1.800 Mitglieder anwachsen ließen. Erfahrungsaustausch bei der Restaurierung, die Beschaffung von Ersatzteilen, der Wunsch nach mehr Kommunikation und schließlich der Reiz, gemeinsame Aktionen zu starten sind auch heute noch wichtige Aktivitäten im MVC.

<http://www.mvconline.de>

Unimog-Club Gaggenau e.V.

Der Unimog-Club Gaggenau e. V. ist eine internationale Vereinigung von **Unimog- und MBtrac-Freunden**. In diesem Verein werden die vielfältigen Informationen zu Historie, Technik und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Baureihen gesammelt, den Mitgliedern zugänglich gemacht und zugleich die Begeisterung für ein einzigartiges Fahrzeugkonzept erhalten.

Gegründet im Mai 1993 in Gaggenau/Baden-Württemberg betreut der Verein inzwischen über 6.800 Mitglieder in 34 Ländern und 1999 wurde der Club als Offizieller Mercedes-Benz Markenclub durch Mercedes-Benz Classic anerkannt.

In vielen Gebieten Deutschlands und im benachbarten Ausland pflegen Regionalbeauftragte den Kontakt zu den Mitgliedern. Der Verein bietet ein vielfältiges Veranstaltungsangebot (Ausfahrten, Einsatzdemonstrationen, Teilmärkte, Stammtische usw.) und fördert die Gemeinschaft durch regionale und internationale Treffen. Inzwischen ist der Unimog-Club Gaggenau e. V. der größte deutsche Mercedes-Benz Markenclub und stellt auf der Technorama auch historische Mercedes-Benz LKW aus.

<https://unimog-club-gaggenau.de>

Mercedes-Benz SL-Club Pagode e.V.

Der Mercedes-Benz SL-Club Pagode e.V. ist der offiziell von der Daimler AG anerkannte Zusammenschluss von Freunden der Mercedes-Benz Baureihe W113. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Fahrzeuge original zu erhalten oder ebenso zu restaurieren. Der Club unterstützt seine Mitglieder bei dieser Aufgabe nach Kräften, z.B. mit seinem Clubshop, der bei der Beschaffung von Ersatzteilen und zeitgenössischem Zubehör oder mit der Durchführung von Nachfertigungsaktionen von nicht mehr beschaffbaren Teilen und oder der Erteilung technischer Ratschläge unterstützt. In der vier mal im Jahr erscheinenden Clubzeitschrift „PAGODE“ werden vielfältige Informationen zusammengefasst und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Der SL-Club Pagode wird durch seinen Regionalclub Hannover vertreten, der vorwiegend Fahrzeuge aus dem Raum Nordhessen ausstellt und mit breit gefächelter Beratung zur Verfügung steht..

<https://slpagode.mercedes-benz-clubs.com>

Mercedes-Benz R129 SL-Club e.V.

Der Mercedes-Benz SL der Baureihe R129 feierte auf dem Genfer Automobil-Salon 1989 Weltpremiere und war dort eine der Hauptattraktionen. Die völlige Neukonstruktion löste den 18 Jahre lang gebauten Vorgänger R107 ab und hatte zahlreiche Innovationen an Bord: ein vollautomatisches Stoffverdeck welches sich auf Knopfdruck öffnet und schließt, einen im Falle eines Überschlags automatisch hervorschnellenden Überrollbügel, Integralsitze und das heute bei Cabrios übliche Windschott. Motorseitig wurde mit dem 500 SL erstmals bei Mercedes-Benz ein Achtzylinder mit Vierventiltechnik vorgestellt der mit 326 PS daraufhin das stärkste Fahrzeug in der gesamten Modellpalette war. Der R129 wurde ständig weiterentwickelt und ab 1992 war mit dem 600 SL erstmals auch ein SL mit einem V12 erhältlich. Lange Lieferzeiten mussten in den ersten Jahren in Kauf genommen werden, denn die Nachfrage war groß. Von 1989 bis 2001 wurden insgesamt 204.940 Fahrzeuge gebaut. Die ersten R129 können somit ab diesem Jahr das begehrte H-Kennzeichen bekommen und werden offiziell Oldtimer.

Bereits im Jahr 2001 wurde der R129 SL-Club gegründet der bereits im Folgejahr seinen Namen in Mercedes-Benz R129 SL-Club e.V. änderte. Der Club ist mit über 30

Reinhard Krell, für den RT34-Kassel

Tel.: 0171 8306588

E-Mail: reinhard.krell@gmx.de

Regionaltreffs in Deutschland vertreten. Dabei ist der Regionaltreff Kassel noch relativ jung, er wurde erst 2017 gegründet. Trotzdem sind bereits 20 Clubmitglieder im Regionaltreff Kassel aktiv. Neumitglieder sind immer willkommen.

www.r129sl-club.de/kassel

Mercedes-Benz W 124 Club e.V.

Die Baureihe W 124, auch von vielen der „letzte echte Mercedes“ oder „Urvater der E – Klasse“ genannt, wurde von 1984 bis 1995, als Cabrio bis 1997 gebaut. Bis 1998 wurden eine Benzin (E 220) und eine Diesel Variante (E 250 D) mit geänderten Fahrwerk in Indien gebaut.

Die gesamte Baureihe W 124 besteht aus den Typen, Limousine W 124, dem T – Modell (Kombi) S 124, dem Coupé C 124, Cabrio A 124, bis hin zu Sonderfahrzeugen für Polizei und Feuerwehr. Fahrzeuge der Baureihe W 124 wurden zwei Mal im Rahmen einer Modellpflege (MOPF) überarbeitet.

Die Limousine wurde durchgehend von 1984, Vorstellung der Baureihe bis zum Ende mit verschiedenen Motorvarianten gebaut. Im Jahre 1985 wurde das T – Modell, S124 vorgestellt, und ihm folgte dann 1987 das Coupé C124. Im Jahre 1992 wurde dann nach längerer Entwicklungszeit und in Zusammenarbeit mit Porsche das Cabrio A 124 auf der IAA in Frankfurt am Main vorgestellt. Weiter wurden auf Grundlage der Baureihe verschiedene Sondervarianten wie die Limousine in Langversion 6-türig, Ausstattung Taxi - international, Sondereinsatzfahrzeuge und Grundkarossen für verschiedene Aufbauten hergestellt.

Die Highlights sind Limousine 500 E / E 500 , Fahrzeuge mit AMG Motor und Ausstattung, sowie Fahrzeuge der Tuner und Veredler BRABUS, AMG, Lorinser, Boschert und SGS.

Der W 124-Club wird auf der Technorama durch seinen Regionalclub Kassel vertreten , stellt seine Fahrzeuge vor Ort vor und und berät in allen fachlichen Fragen.

<http://w124-club.mercedes-benz-clubs.de>

Thorsten Stadler, mehrfacher Meister der Tourenwagen Classics (TWC)

Thorsten Stadler hat aus seinem Hobby einen Beruf gemacht und im Laufe der Jahre einen Handwerksbetrieb in Hann. Münden auf die Beine gestellt. Das Team Stadler Motorsport repariert und restauriert Mercedes-Fahrzeuge der 80er und 90er-Jahre, baut Rennwagen (im Schwerpunkt Ex-DTM Fahrzeuge) neu auf und setzt sie regelmäßig auch bei Rennen ein. Thorsten Stadler ist mehrfacher Meister der Tourenwagen Classics auf der Ex-ElLEN Lohr DTM C-Klasse (1994) und zeigt auf der Technorama – wie bereits in 2018 – seine hochwertigen Rennfahrzeuge der ‚Golden Ära‘ der DTM der 80er und 90er Jahre - näher kommt man an reinrassige Rennfahrzeuge nicht mehr heran!

Sammlerfahrzeuge

Das Autohaus Weinhold Fritzlar, Oldtimerservice Dietmar Spohr aus Bründerssen und Oldtimerservice Andreas Erdt aus Witzhausen öffnen ihre Tore und stellen Teile ihrer einzigartigen Mercedes-Benz Oldtimer- und Sportwagensammlung auf der Technorama aus.



Mercedes-Benz
K/C 107 SL-Club Deutschland

Mercedes-Benz K/C 107 SL-Club Deutschland

R107 Cabriolet

F SB 864 H

